

PFARRLICHE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

internet pfarrfest pfarrblatt pressearbeit schaukasten schriftenstand pfarrbefragung

Dezember 2013

Pfarrhomepages neu inklusive
Lexikon für Einsteiger
Seiten 3 und 4

II Vatikanisches Konzil im
Pfarrblatt - Textbausteine
Seite 5

Pfarrblatt-Fachseminare
2014
Seite 8



Katholische Kirche
in Oberösterreich



*Josef Jungwirth aus
Kollerschlag will mit
der Homepage der
Pfarre möglichst viele
Menschen erreichen.
(Seite 2)*

Pfarrren: Einzigartig ins Web

Die Präsenz im Internet hat mit Technik und mit Arbeit zu tun. Für die Technik des neuen Redaktionssystems der Diözese Linz wird es Einschulungen geben. Die Arbeit wird jemand tun. Am besten jemand, der so begeistert wie Josef Jungwirth aus Kollerschlag an die Sache herangeht. In seinem Statement auf Seite 2 dieser „Pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit“ erzählt er, was die Spitzenreiter bei den Zugriffen sind und aus wievielen Ländern Menschen auf diese pfarrliche Homepage zugreifen. Am wichtigsten, so Webprojektleiter Severin

Kierlinger-Seiberl, ist „unique content“, einzigartiger Inhalt, der bei der Pfarrhomepage eben nur aus der Pfarre kommen kann. (Nachzulesen in der Pfarrlichen Öffentlichkeitsarbeit vom September 2013). Einzigartiger Inhalt, das ist das Pfarrfest, der Pfarrball, die Taufe eines Kindes, die Hochzeit oder Segnung eines Paares, die erfolgreiche, an seelsorglichen Inhalten orientierte PGR-Sitzung, das Martinsfest, die Jugendgruppe, die spirituellen Gedanken aus dem Familiengottesdienst, das Interview mit der Mesnerin über die Öffnung,

die das Zweite Vatikanische Konzil gebracht hat, der Projektchor, die Jungscharstunde, das Sozialprojekt der Hauptschulklasse in Kooperation mit der Katholischen Jugend, die Roratemesse, der Pflanzen-Flohmarkt, der Firm-Projekttag, die neuen Wortgottesdienstleiter/innen, alles, was auch im Pfarrblatt steht. Natürlich gehören auch die Veranstaltungen, die Verlautbarungen, die Gottesdienstzeiten und die Kontaktmöglichkeiten dazu. Wählen Sie aus, was Ihnen möglich ist und schon kann es losgehen!
Beate Schlager-Stemmer

Wanted: Häkelanleitung im Internet

Mein Mann bekommt zu Weihnachten eine selbstgehäkelte Myboshi-Haube. Pst, nicht verraten! Myboshi-Hauben sind diese bunten Kreationen, die zwei deutschen Schilehrern, die sich in Japan nach den Kinderschikursen langweilten, eingefallen sind. Ich habe ein Anleitungsbuch, das aber im Moment nicht aufzufinden ist. Also rein ins Internet und frisch googelt. Ehrlich: Es war gar nicht so einfach, eine Häkelanleitung zu finden. Ich wurde schon ganz ungeduldig, ich könnte fast sagen ärgerlich.

Aus der Sicht der Userin (Internet-Nutzerin) betrachte

ich das Internet mit anderen Augen. Ich will schnell zu einer Information kommen. Testen wir unsere Homepages: Wie gut sind unsere Angebote über Suchmaschinen zu finden? Was könnten überhaupt Fragen sein, für die wir Antworten zur Verfügung haben?

Viel Inspiration beim „Inhalte-Liefern“ und „Nutzen“ Ihrer und anderer Homepages wünscht



Beate Schläpfer-Stemmer

Foto: privat

Kollerschlag: Taufen sind Spitzenreiter

Foto: privat



Josef Jungwirth, Leiter des Fachausschusses Öffentlichkeitsarbeit und Homepagebetreuer der Pfarre Kollerschlag



Mit der Homepage können wir kurzfristig Informationen anbieten - das war der Hauptgrund für die Einrichtung unserer Pfarrhomepage. Ich habe mich für die Homepage gemeldet, da diese Aufgabe für mich reizvoll war. Ich koordiniere, bringe Inhalt und

Fotos. Das Fotografieren macht mir Spaß. Wenn ich aus beruflichen Gründen nicht in Kollerschlag bin, bitte ich andere aus unserer Pfarre zu fotografieren. Einem Pensionisten, der in der Nähe der Kirche wohnt, verdanken wir viele interessante Fotos von den Bauarbeiten. Wir versuchen, mit unserer Homepage möglichst viele Leute anzusprechen. Das beginnt bei den Ministranten/innen, die ihre Pläne auf der Homepage finden, geht über Gottesdienstbesucher/innen, die nach den Zeiten suchen, bis zu Kollerschlagler/innen, die weggeheiratet haben und sich über ihren Heimatort informieren.

2013 wurde unsere Seite in 38 Ländern angeklickt, darunter Amerika und Russland. Die meisten Zugriffe haben wir bei den Fotos von Taufen und Hochzeiten. Wenn die am Sonntag im Gottesdienst verlautbart werden, zeigt die Zugriffsstatistik für diesen Sonntag und den darauf folgenden Montag eine erhöhte Besucherzahl an. Wir hoffen, dass die Fotoschauer/innen auch unsere aktuellen Meldungen auf der Einstiegsseite und die Pfarraktivitäten wahrnehmen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Homepage auf eine breitere Basis gestellt wird, derzeit hängt noch vieles an mir.

Meggenhofen: Gruppen liefern Content



Foto: privat

Karin Granig, Pastoralassistentin in Meggenhofen, Aistersheim und Steinerkirchen/Innb., Mitgestalterin im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit in Meggenhofen

Uns war immer schon klar, dass unsere Pfarre im Internet gefunden werden soll. Aber unsere alte Homepage war kompliziert in der Handhabung. Im Frühjahr 2013 wurde sie gehackt, so dass gar kein Zugang mehr

möglich war. Daher haben wir ersucht, die Homepage vom Server zu nehmen. Nun wollen wir ins neue Redaktionssystem einsteigen, auch weil wir uns erwarten, dass dieses System einfach zu bedienen sein wird. Uns ist wichtig, dass jemand, der im Internet nach „Taufen in der Pfarre Meggenhofen“ sucht, uns auch findet. Derzeit liegen die Agenden für die Homepage im Fachausschuss Öffentlichkeitsarbeit, der sich nach der Pfarrgemeinderatswahl 2012 neu gebildet hat. Beim Pfarrblatt werden

viele Beiträge von den Gruppen der Pfarre gebracht. So wollen wir es auch bei der Homepage halten. Die Gruppen sollen die Möglichkeit haben, ihre Inhalte selbstständig und einfach zu aktualisieren, denn davon „lebt“ eine Homepage. Informationen über die pfarrlichen Gruppen (z.B. Kath. Jungschar, Jugend, SelbA, Bildungswerk, uvm.) sind derzeit in der Begrüßungsbroschüre der Gemeinde Meggenhofen an ihre Neuzugezogenen zu finden, in der die Pfarre ausführlich vorgestellt wird.

Pfarrhomepages für User/innen

Das neue Redaktionssystem steht bereit - kostenlos

Das neue Redaktionssystem für Pfarrhomepages ist im Fertigwerden. Ab Februar 2014, so der Plan, werden Pfarrhomepages im neuen Redaktionssystem online gehen. Die Einrichtung einer Homepage bzw. die Umstellung einer bisherigen Homepage in das neue Redaktionssystem werden für die Pfarren kostenlos sein. „Ein Service der Diözese Linz für ihre Pfarren“, sagt Severin Kierlinger-Seiberl, Leiter des Webprojektes.

Was kann das neue Redaktionssystem?

„Das neue Redaktionssystem der Diözese Linz ist ein Handwerkszeug, mit dem die Pfarren ihre pastoralen Aufgaben professionell und zielgruppenorientiert im Internet machen können,“ erläutert Kierlinger-Seiberl das Ziel des Webprojektes im Bereich der Pfarren. „Wichtig ist uns, dass die Seiten einfach zu bedienen sind und die Inhalte über Suchmaschinen besser aufzufinden sind.“ (Siehe Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit vom September 2013)

Wen wollen wir erreichen?

Die ersten Fragen, die der Webprojekt-Leiter den Pfarren stellt, die eine neue Homepage wollen, lauten: „Was wollt ihr erreichen?“ und „Wen wollt ihr erreichen?“ Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen? Die Gottesdienstbesucher/innen? Eltern, die die Taufe wünschen und Paare, die heiraten wollen? Welche Zielgruppen sind noch gar nicht bedacht, und können erschlossen werden, weil sie im Internet nach uns suchen - aber nichts über uns finden?

Als Beispiel erzählt der frisch in Ried in der Riedmark zugezogene Kierlinger-Seiberl, dass er vor dem Zuzug im Internet etwas über die Pfarre zu finden versucht hat, seine Suche aber erfolglos war.

Teil der pfarrlichen Kommunikation

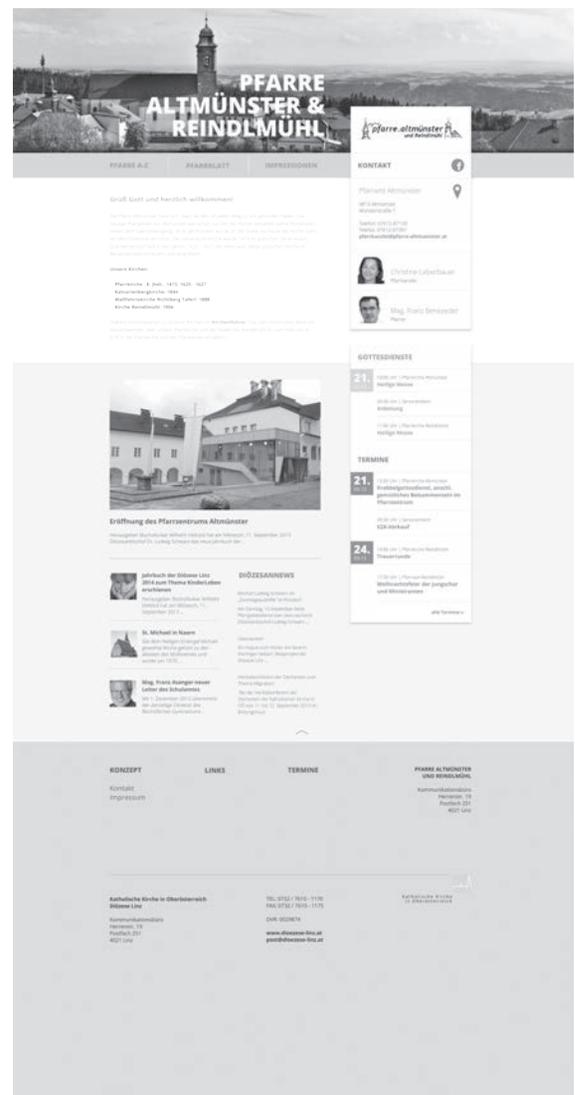
Das Internet ersetzt keines der bisherigen Pfarrmedien, es ist ein Teil der pfarrlichen Kommunikation. Im Sinne von „Cross Media“ ist es sinnvoll, dass sich die verschiedenen Medien ergänzen und sich gegenseitig unterstützen: Z.B. wird ein Interview im Pfarrblatt in einer Kurzform gedruckt, die vollständige Version ist im Internet nachzulesen. Das Internet kann tagesaktuell sein, und das sollte auch genützt werden. Die Printmedien sollten immer die Web-Adresse anführen.

Pfarrliche Visitenkarte neu

Unabhängig von der Einrichtung einer Homepage erhalten die Pfarren im „Pfarren-Finder“ der diözesanen Homepage ein Bild und einen Einstiegstext. Kierlinger Seiberl ersucht um die Lieferung von Bildern und Texten für diese statischen Visitenkarten.

Pfarren, die ins neue Redaktionssystem umsteigen bzw. einsteigen wollen, und die Detailfragen klären wollen, melden sich an auf:

www.dioezese-linz.at/webprojekt
webmaster@dioezese-linz.at
(0732) 76 10-1172



So sieht der Entwurf für die smartphonegeeignete Modellseite des neuen Redaktionssystems aus. Wie beim Vorgängermodell sind Farbe und Bilder, auch die Vergabe der Menüpunkte frei wählbar. Neue fixe Elemente sind Gottesdienste und Veranstaltungen sowie ein Verkündzettel. Pfarrblätter werden nun durch ein fixes Tool virtuell durchblätterbar sein. Für die technische Einschulung ist ein E-learning-System geplant.
www.dioezese-linz.at/webprojekt

Die neue diözesane Internet

Webmastertreffen am 8. November 2013

Am 8. November 2013 trafen 40 pfarrliche Webmaster/innen im Bischofshof mit dem Leiter des Webprojektes der Diözese Linz Severin Kierlinger-Seiberl zusammen.

Kierlinger-Seiberl gab Informationen zur zukünftigen Struktur des diözesanen Webs: Wie die neue, leistungsfähigere Serverstruktur aussehen wird, wie für mehr Sicherheit bei den Homepages gesorgt wird, wer aller an der Umsetzung des Webprojektes mitwirkt und wie die Modellseite der diözesanen Homepages im neuen Redaktionssystem aussieht. Im Anschluss stellte er sich den Detailfragen. Manche der teilnehmenden Pfarren haben bereits Homepage-Strukturen aufgebaut, die funktionieren. Für sie stand die Frage im Vordergrund, ob diese Strukturen auch im neuen System zur Verfügung stehen werden.

Solche Strukturen betrafen nicht nur den Webauftritt nach außen, für die serviceori-

entierten User/innen (Z.B.: „Wir wollen in dieser Pfarre heiraten oder taufen lassen.“) sondern pfarrliche Intranet-Strukturen, die nur für Mitarbeiter/innen zugänglich sind. Es gibt Pfarren, die über Internet-Plattformen Gottesdienste planen oder sich terminlich organisieren. Diskutiert wurde ebenfalls, wie viele Personen der Pfarre Content in die Homepage einfügen werden dürfen.

Die Veranstaltung achtete möglichst darauf, die unterschiedlichen Wissensstände zu berücksichtigen. Ein paar Basisbegriffe:

„Einpflegen“ bedeutet, einen Inhalt, das ist ein Text, ein Bild, eine Audioaufnahme, ein Video online zu stellen.

Content ist Inhalt (s.o.) Wichtig ist „Unique Selling Content“, einzigartiger Inhalt
CMS: Content Management System ist ein Programm, das es ermöglicht, Inhalte geordnet auf eine Homepage zu bringen.

www.dioezese-linz.at/webprojekt

Kulturprojekt „Lebenszeichen“

Hier sind Ideen, wie sich Pfarren und Einrichtungen an den Ausstellungen „Lebenszeichen“ beteiligen und Ideen aufgreifen können.

<http://lebenszeichen.dioezese-linz.at/site/materialpool/ausstellungenweiterdenken/article/195.html>

Ein weiterer Link: <http://lebenszeichen.dioezese-linz.at/site/materialpool/ausstellungenweiterdenken>

Im Behelfsdienst des Pastoralamtes liegen noch ausreichend Informationsfolder über das Kulturprojekt Lebenszeichen kostenlos zur Mitnahme bereit. Diese können in Pfarrblättern beigelegt werden oder im Advent und zu Weihnachten verteilt werden. Wenn Sie für den Weihnachtseinkauf im Behelfsdienst des Pastoralamtes sind, nehmen Sie Prospekte mit!

www.dioezese-linz.at/lebenszeichen

Pfarrliche Pressearbeit und Online-Journalismus: Bezirksrundschau sucht „Regionauten“

Für ihre Online-Plattform www.bezirksrundschau.com sucht die Bezirksrundschau lokale Berichterstatte/innen, so genannte „Regionauten“. Wer sich als solcher registrieren lässt, kann Beiträge, Schnappschüsse und Veranstaltungen selber auf dieser Adresse online stellen. Diese Beiträge werden möglicherweise für die Printausgabe ausgewählt. Für pfarrliche Pressereferent/innen ist das eine zusätzliche interessante Adresse zu bewährten Lokalmedien wie den Tips und anderen lokalen Zeitungen, von denen manche nur online zu lesen sind. Eine Internetzeitung für die Bezirke Gmunden und Vöcklabruck ist www.salzi.at.

www.bezirksrundschau.com



Foto:Abteilung

Im Festsaal des Bischofshofes erfuhren 40 pfarrlicher Homepagebetreuer/innen von Webprojekt-Leiter Severin Kierlinger-Seiberl, wie das neue diözesane Redaktionssystem aussehen wird und welche Möglichkeiten es bietet.



Foto:Abteilung

Am Ende der Veranstaltung waren längst nicht alle Fragen geklärt: Wie können wir möglichst viele Autor/innen beteiligen? Wie können wir bisherige Strukturen übernehmen?

Das II Vatikanische Konzil im Pfarrblatt - Textbausteine

Auf www.dioezese-linz.at/poea gibt es nun neue Textbausteine zum II Vatikanischen Konzil:

Bert Brandstetter: Die Bedeutung des II Vatikanums für die Laien

Severin Renoldner: Die Kirche und die soziale Sorge

Monika Würthinger: Die Diözese Linz und das II Vatikanum

Stefan Schlager: Die Katholische Kirche und die Weltreligionen

Sissy Kamptner: Das II Vatikanische Konzil und die Frauen

Bischof Maximilian Aichern: Meine Erinnerungen ans Konzil

Infoboxen:
Das Zweite Vatikanische Konzil

Der Katakombenpakt
Die Linzer Diözesansynode

Biographie Bischof Franz Salesius Zauner
Bischof Zauner und die Pfarren

Kontakte zu Verlagen

Sie wollen einen Text aus einem Buch im Pfarrblatt drucken? Oft genügt ein Anruf im Verlag mit dem Hinweis, dass der Text in einem Pfarrblatt, also einem nicht-kommerziellen Medium erscheint - häufig werden die Rechte dann kostenlos überlassen. Die Autorenrechte sind eigens zu erfragen.

Verlag Herder GmbH, D-79104 Freiburg
Tel: (0761) 2717-440. Fax: (0761) 2717-360
www.herder.de

Verlagsgruppe Schwabenverlag, Eschbach, Grünewald, Patmos, D-73760 Ostfildern
Telefon: +49 (0) 711 44 06-195
www.verlagsgruppe-patmos.de

Verlag Katholisches Bibelwerk GmbH
Stuttgart
Tel.: +49-711-61920-0. www.bibelwerk.de

Verlagsgemeinschaft Topos plus GbR
Hoogeweg 71, D 47623 Kevelaer
Tel. (0049) (0) 2832 - 929144
www.toposplus.de

Calwer Verlag GmbH, D-70597 Stuttgart
Telefon: +49 / (0)711 / 16722-0
E-Mail: info@calwer.com

Vier-Türme Verlag
D-97359 Münsterschwarzach
Telefon: 09324/20-292
<http://www.vier-tuerme-verlag.de/>

Echter Verlag GmbH
Dominikanerplatz 8 97070 Würzburg
Telefon 0931 66068-0. Telefax DW 23
www.echter.de, info@echter.de

Verlag Friedrich Pustet.
D-93051 Regensburg
Telefon 0941 / 92022-0. verlag@pustet.de
<http://www.verlag-pustet.de>

Diese Adressen wurden uns vom Behelfsdienst des Pastoralamtes zur Verfügung gestellt. www.dioezese-linz.at/behelfsdienst

DVR-Nummer fürs Pfarrblatt

Pfarrblätter, die persönlich adressiert werden, benötigen die Angabe einer DVR-Nummer. Diese siebenstellige Nummer (DVR: 0000000) wird bei der erstmaligen Registrierung einer meldepflichtigen Datenanwendung (also wenn personenbezogene Daten verarbeitet werden, die keiner Standardanwendung entsprechen), vom Datenverarbeitungsregister (DVR) vergeben. Jede Pfarre hat eine solche DVR-Nummer, die u.a. auf den persönlich adressierten Pfarrblättern angeführt werden muss. Generell ist der Pfarrer (Pfarrassistent) Datenschutzverantwortlicher der jeweiligen Pfarre und kennt die DVR-Nummer seiner Pfarre.

Weitere Informationen bei: Mag. Alexander Marktler, Datenschutzbeauftragter der Diözese Linz, (0732) 79800-1424, alexander.marktler@dioezese-linz.at

Vergünstigter Steuersatz beim Druck von Pfarrblättern

Für Pfarrblätter als periodische Medien gilt beim Druck der ermäßigte Steuersatz von zehn Prozent.

Vollständiger Text auf www.dioezese-linz.at/poea

Kostenfreie Fotos aus dem Internet

Bilder im Internet unterliegen dem Urheberrecht, es gibt aber mit „Creative Commons“ ein Kooperationsmodell, das die Verwendung bestimmter Bilder erlaubt. <http://search.creativecommons.org> ist eine Metasuchmaschine, mit der solche Bilder gefunden werden können. Schreiben sie die CC-Lizenz immer vollständig dazu und lesen sie die Angaben genau! Manche Bilder liegen nur in kleinerer Auflösung für das Internet vor, manche Bilder sind auch für Print gut geeignet. Wenn Sie auf Anhieb nichts Passendes finden: probieren Sie es auf Englisch! So findet sich z.B. mit „Pope Francis“ wesentlich mehr Bildmaterial unter CC-Lizenz.

Z.B: <http://commons.wikimedia.org/wiki/>
In das Suchfeld eingeben: Pope Francis I, dann mit der linken Maustaste das Bild anklicken, beim Upload „Full resolution“ auswählen und speichern. Es muss der Link zu diesem Foto angegeben und der Autor genannt werden. <http://kirche20.at/fotos>

Papst Franziskus I
[http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Francisco_\(20-03-2013\).jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Francisco_(20-03-2013).jpg).
By Presidência da Republica/
Roberto Stuckert Filho (Agência Brasil)



DFK aktuell

Inserate der Diözesanfinanzkammer für Ihr Pfarrblatt



Mag. Reinhold Prinz
Direktor der Diözesanfinanzkammer
Ökonom der Diözese Linz

Infos zum Kirchenbeitrag



In Ihrer Kirchenbeitragsstelle liegen aktuelle Info-Folder für Sie auf. Auch im Internet finden Sie viele Informationen zum Thema Kirchenbeitrag. Sie können z.B. nachlesen, wofür Ihre Beiträge in den Pfarren und in der Diözese verwendet werden. Sie können aber auch Ihren Kirchenbeitrag einfach mit Mausclick online berechnen.

www.dioezese-linz.at/kirchenbeitragsinfo



Sehr geehrte Damen und Herren!

In jeder Kirchenbeitragsstelle liegen aktuelle Informationen rund um die Berechnung Ihres Kirchenbeitrags auf. Im Internet finden Sie ebenfalls Antworten zu Fragen rund um den Kirchenbeitrag: etwa wofür die Kirchenbeiträge in den Pfarren und in der Diözese verwendet werden oder die Möglichkeit, den Kirchenbeitrag online zu berechnen. Am besten ist dennoch das persönliche Gespräch mit den MitarbeiterInnen in den Beitragsstellen!

Ich bitte Sie, diese Inserate in Ihrem Pfarrblatt zu veröffentlichen.

Ihr

Mag. Reinhold Prinz



Infos zum Kirchenbeitrag

In Ihrer Kirchenbeitragsstelle liegen aktuelle Info-Folder für Sie auf. Auch im Internet finden Sie viele Informationen zum Thema Kirchenbeitrag. Sie können hier auch Ihren Beitrag online berechnen.

www.dioezese-linz.at/kirchenbeitragsinfo



www.dioezese-linz.at/kirchenbeitragsinfo



Infos zum Kirchenbeitrag

www.dioezese-linz.at/kirchenbeitragsinfo



Druckfertige Inserate im Internet:

Sie können die hier abgebildeten Inserate und viele weitere im Internet auf der Seite "Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit" unter „Logos und Inserate“ in SW und Farbe downloaden.

<http://www.dioezese-linz.at/poea>

Praxistipp für Redakteur/innen



von Paul Stütz
Redakteur der
KirchenZeitung Diözese Linz

Website: Platz für ausführliche Foto-Berichte

Zu den Basics einer Pfarrhomepage zählt eine übersichtliche Darstellung der Kontakte der Pfarre, der Gruppierungen und Servicethemen (Bsp.: Was tun bei Taufen?) Termine und Veranstaltungen der Pfarre müssen schnell gefunden werden, sie werden von den Nutzern besonders häufig gesucht. Ein praktisches Werkzeug ist etwa der Google Kalender, der einen detaillierten Überblick über das Pfarrgeschehen bietet. Darüber hinaus ist die Website ideal für Nachberichte von Veranstaltungen, weil aktuell berichtet werden kann. Ausführliche Bildergalerien sind möglich, wo in den Printmedien der Pfarren in der Regel zu wenig Platz ist. Apropos: Natürlich ist es eine gute Idee, das Pfarrblatt auch als pdf auf die Homepage zu stellen. Sollte es auf der Website einen eigenen Nachrichtenteil geben, so müssen dafür eigens Zuständige benannt werden, die wirklich regelmäßig Inhalte online stellen. Mindestens ein Mal pro Woche. Stoff wird es im Pfarrleben genug geben: Das kann von der Predigt über Vorträge bis zur Benefizaktion der Katholischen Frauenbewegung reichen.

Solidaritätspreis 2014



Foto: KirchenZeitung

KirchenZeitung
Diözese Linz

Solidaritätspreis

Nominieren Sie eine Person
bzw. Gruppe für den
Solidaritätspreis 2014!

>> Informationen
>> Online-Einreichung oder
>> Formular zum Download unter

www.solipreis.at

Mit dem Solidaritätspreis ehrt die KirchenZeitung jedes Jahr Einzelpersonen und Gruppen, die sich durch richtungsweisendes solidarisches Handeln auszeichnen. Einreichungen sind bis 15. Februar 2014 möglich. Um in den Pfarren auf den Preis, der im Mai 2014 verliehen wird, aufmerksam zu machen, bietet die KirchenZeitung ein eigenes Inseratsujet zum Download an (Siehe oben rechts)

Inseratvorlage, Infos und Einreichungen: www.solipreis.at, E-Mail: solipreis@kirchenzeitung.at
KirchenZeitung Diözese Linz, Kapuzinerstraße 84,
Fax: (0732) 7610 - 3939

teilen macht stark - Aktion Familienfasttag der kfb



Teilen ist Ausdruck der Verbundenheit. Es stillt den Hunger nach Gerechtigkeit. Es stärkt Frauen weltweit. Die Aktion Familienfasttag unterstützt Frauen in ca. 100 Projekten in Asien, Lateinamerika und Afrika.

Auch 2014 werden unter dem Motto „Billig ist doch zu teuer. Faire Arbeit für alle!“ die Arbeitsbedingungen der Frauen in den Ländern des Südens insbesondere in den indischen Baumwollspinnereien thematisiert.

Info-Veranstaltungen in ganz OÖ. Termine: www.dioezese-linz.at/kfb. Neu ist der *Teilen macht stark-Tee*, den Sie im kfb-Büro bestellen können. Katholische Frauenbewegung in OÖ, Monika Weilguni, Tel. (0732)7610 3447, (0676)8776 5622, e-mail: monika.weilguni@dioezese-linz.at

72 Stunden ohne Kompromiss



Die Sozialaktion der Katholischen Jugend gemeinsam mit Young Caritas wird es im Herbst 2014 wieder geben und zwar von 15. – 18. Oktober 2014. Jugendliche, Jugendgruppen und Schulklassen, die sich gerne sozial und nachhaltig engagieren möchten, können sich den Termin gleich vormerken.

Jetzt ist die Katholische Jugend auf der Suche nach möglichen Projekten und bittet Sie solche zu melden.

Kontakt: kj@dioezese-linz.at, (0732) 7610 - 3301

Termine für junge Leute ab 14 Jahren



Auferstehungsfeier/Ostermorgenfeier, 20. April 2014, 5.00 Uhr früh!, verschiedene Orte
Jugendkirche Hausruckviertel, 26. April – 4. Mai 2014, an mehreren Orten in der Region Hausruckviertel
Bergmesse anlässlich 50 Jahre Gipfelkreuzsteckung, 14. – 15. Juni 2014, Großer Pyrgas
Sommercamp am Attersee, 19. – 25. Juli 2014, Weyregg
oee.kjweb.at/alle-veranstaltungen

SEI SO FREI: Adventsammlung



Stern der Hoffnung für Kinder in Nicaragua: Der Schulbesuch in der neuen Schule ist für die Kinder zwar kostenlos, die meisten Familien können sich aber Schulkleidung, Bücher, Hefte und Stifte nicht leisten: 15 Euro kosten die Schulhefte für eine Klasse, Für 25 Euro erhält ein Kind Schulkleidung und Schuhe, 80 Euro kostet die pädagogische Weiterbildung für eine/n Lehrer/in pro Semester.

Weitere Informationen und Online-Spenden: www.seisofrei.at/adventsammlung

Tipp: *“Vermisst. Worüber Kriegerdenkmäler schweigen“ Auf Denkmälern gedacht wird Soldaten. Ungenannt bleiben Vertriebene, Opfer von Euthanasie und Vernichtung sowie zivile Kriegsopfer. Auch Hinweise auf die Verantwortung der Täter, Verbrecher und Anstifter sucht man vergebens. Wie kann in unserer veränderten Sicht der Geschichte in der künstlerischen Gestaltung der Denkmäler zum Ausdruck kommen? Fr, 11. April 2014, 16-22:00 Uhr, Maximilian-Haus Attnang-Puchheim, (07674)665 50, maximilianhaus@dioezese-linz.at*

Tipp: *“Minis in Action“, ein Dokumentarfilm (40 min.) über das Ministrieren in Lichtenberg. Interessant für Ministrant/innen-Gruppen und alle, die etwas über den Gottesdienstablauf lernen wollen: z. B. Schule, Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen etc. Auf DVD erhältlich. € 12,50. Bestellungen: (0676)91 81 415, michaela.greil@gmx.at. Im Medienverleih des Pastoralamtes ausleihbar: (0732) 76 10-3883*



Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit in den Regionen

Sie wünschen sich Impulse für das Pfarrblatt oder die gesamte Öffentlichkeitsarbeit? Dann haben Sie die Möglichkeit, kostenlos einen Schulungsabend in Ihrer Region zu buchen. Ab der Teilnahme von drei Pfarren übernimmt die Abteilung Pfarrgemeinde die Kosten für Honorar und Fahrtkosten des/der Referent/in. (Kontakt siehe Adressfeld auf dieser Seite)
Weitere Infos auf www.dioezese-linz.at/poea

23. Mai 2014: Lange Nacht der Kirchen

Für die pfarrliche Terminplanung: Am 23. Mai 2014 findet die Lange Nacht der Kirchen statt. Pfarren, die teilnehmen, melden sich bis 20. Dezember 2013 bei:

*Mag.a Angelika Stummer
Projektkoordinatorin
(0676) 87 76-12 12
angelika.stummer@dioezese-linz.at
www.langenachtderkirchen.at*

Tiefe Stille Weiter Raum Meditieren und Pilgern am 8. Dezember 2013

Gehen, innehalten, Energie aufnehmen, die von heiligen Orten und wunderbaren Landschaften ausgeht. Eintauchen in wohlthuende Ruhe und Stille. Dem Geheimnis und Festcharakter dieses besonderen Tages nahekommen. Gönnen Sie sich an diesem Sonntag im Advent Zeit für sich.

Pilgerstrecken: Jakobsweg Linz - Wilhering; Bad Mühlacken - Pesenbachtal; Gang durch die Kirchen in Steyr; Marien-Hauskapellenwanderung in Treffling; im Hausruckwald; Meditation: St. Florian, Benediktinerinnenkloster Steinerkirchen, Villa Rosenthal Laakirchen, Pfarrkirche Baumgartenberg.

*www.spirituelle-wegbegleiter.at -->
Aktuelles. kbw@dioezese-linz.at, Tel: (0732) 7610-3211*

Pfarrblatt-Fachseminare im Jänner und Februar 2014

Layout fürs Pfarrblatt

(ohne Computerprogramm)
Was ist zu beachten, damit unsere Pfarrblatt-Beiträge gut gefunden werden und Interesse bei den Leser/innen wecken?
Referent: Mag. Erich Aufreiter, Grafiker
Max. 20 Teilnehmer/innen
Samstag, 11. Jänner 2014, 9.00-17.00 Uhr
Maximilianhaus Puchheim, Attnang-Puchh.
Teilnehmer/innenbeitrag: 25 Euro
Anmeldung bis 7. Jänner 2014

Bildbearbeitung mit Photoshop

Wie machen wir aus einem mittelmäßigen Foto ein gutes Zeitungsbild?
Referent: Mag. Erich Aufreiter, Grafiker
Die Teilnehmer/innen arbeiten an mitgebrachten Laptops.
Max. 20 Teilnehmer/innen

Samstag, 1. Februar, 9.00-17.00 Uhr
Landesbildungszentrum Zell an der Pram
Teilnehmer/innenbeitrag: 25 Euro
Anmeldung bis 24. Jänner 2014

Anmeldungen: (0732) 76 10-3141
poea@dioezese-linz.at



Die Fachseminare für Pfarrblattgestaltung vermitteln, wie ein ansprechendes Layout entsteht und Fotos zu Blickfängen werden. Bild: Scribus-Schulung im April 2011

*Die „Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit“ erscheint vier Mal im Jahr und ist für Mitarbeiter/innen in den Pfarren kostenlos. Diese Zeitung erhalten die Leiter/innen der Fachauschüsse Öffentlichkeitsarbeit in den Pfarren automatisch zugesandt, Interessent/innen auf Bestellung. Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit, Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität im Pastoralamt, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz; Tel. (0732) 76 10-31 41; Fax: 3779; E-Mail: poea@dioezese-linz.at; www.dioezese-linz.at/poea
Bankverbindung für Druckkostenbeiträge, die wir dankend entgegennehmen: Pastoralamt der Diözese Linz, Abteilung Pfarrgemeinde und Spiritualität, Kapuzinerstraße 84, 4020 Linz.
IBAN: AT37 5400 0000 0001 6972 BIC: OBLAAT2L Verwendungszweck: 4902-31142 001*